

## Bausteinbericht Peru-Team



### **Aktuell sind wir:**

Carolin Moch, Andreas Martin, Melle Cuadros, Alexandra Bischoff-Miksch (zur Zeit in Elternzeit), Volker als Diözesansekretär nimmt immer mal wieder und je nach Themen teil; Anja hat mal bei uns reingeschnuppert – und bleibt vielleicht?!?

### **Unsere Struktur:**

Wir treffen uns ca. alle 4 Wochen; je nachdem ob gerade ein IC oder das Sommerloch ansteht, auch öfter oder seltener...

Meist (wegen Kleinstkindern) an einem Nachmittag bei einem von uns Zuhause...oder auch mal Sonntags, wenn wir mit den Peruanern zum Skypen verabredet sind.

### **Unsere Themen:**

Unsere Arbeit umfasst alles, was bei der CAJ mit Peru zu tun hat – von der Vorbereitung der Intercambios bis hin zur Realisierung eines regelmäßigen Kontaktes. Unsere Schwerpunkte und Themen im letzten Jahr waren:

- Das **Voluntariat in Deutschland**, welches im Gespräch ist und nun erst mal Planungszeit braucht: Wo könnte ein Voluntario wohnen? Arbeiten? Welche Projekte bei der CAJ realisieren? Finanzierung? Betreuung? Etc.
- Damit die Vorbereitung der Intercambios einfacher wird, soll es zu beiden Formen (in Peru und in Deutschland) einen Leitfaden geben, der viele Infos enthält und einiges erleichtert. Für den IC in Peru gibt es ihn schon, der **Leitfaden für IC s in Deutschland** wird gerade fertig gestellt.
- Juhu!!! Grund zur Freude: In Peru wurde ein **Alemania-Team** gegründet, das sich mit der Partnerschaft und den Deutschland-Themen der JOC befasst, also das dortige Gegenstück zu uns! Spitzname: „A-Team“! Wir kommunizieren alle 6 Monate über Skype, sonst per Mail. Da das Team aus ganz Peru zusammenkommt, treffen sie sich ca. alle 6 Monate für je ein ganzes Wochenende. Da die Nationalleitung immer sehr viel zu tun hat, ist es schön, ein Team gegenüber zu haben, das sich in Ruhe mit diesen Themen beschäftigt. Am Voluntariat in Lima sind sie inhaltlich aber beispielsweise wenig mit drin...
- **Verschieben des IC 2011!!!** Die Ausschreibung zum IC 2011 in Peru hat nur 2 bis vielleicht 3 TeilnehmerInnen ergeben! Unsere Idee ist deshalb, den IC nach 2012 zu legen, dann auf alle Fälle zu gehen (auch wenn nur mit wenigen) und die Chance zu nutzen, bei diesem IC als Schwerpunkt miteinander zu diskutieren, wie wichtig die Partnerschaft ist, ob die Form der ICs noch passt etc. Der normale Rhythmus (2013 wieder in D) soll dabei beibehalten werden. Vorschlag der Peruaner war, doch lieber zu kommen 2011, wenn auch nur mit 2 Leuten. Ist das im Sinne des Verbandes? (Aber Antragsfrist ist sowieso überschritten).
- **Voluntariat Daniel**

Wir schätzen das gelaufene Voluntariat als problematisch ein. Er kam relativ spät in

das Weltwärts-Programm und es gab es Fehler auf allen Seiten:

JOC → Wechselnde Nationalleitung (NL) = Wechselnde Motivation an der Base Lima, schlechte Begleitung am Anfang, schwierige Situation in Lima (riesige Stadt, wo anknüpfen? Wie Freunde finden? Wo Leute treffen für die Base? Hohe Fluktuation der Bevölkerung...) und in der NL, Anspruch an Daniel als NL-Zivi

Daniel → Fehlende Eigeninitiative zu Projekten, fehlende Kommunikation, Unzuverlässigkeit, mangelnde (Selbst)Reflektion seiner Arbeit und seines Aufenthaltes

Peruteam → Unzureichende Vorbereitung für Daniel, Voraussetzungen nicht klar geregelt, nicht von Anfang an Begleitung.

- **Voluntariat Sabrina**

Start war Ende August; nach einer Einführungsphase(Orientierung, Sprache etc) gibt es wenig Arbeit, auch wenig Unterstützung → aktuell hängt sie etwas in der Luft!

- **Partnerschaftshomepage** aufbauen (zweisprachige Infos zur Partnerschaft)

- **Partnerschaftsbuch** (soll zu den 30 Jahren P. entstehen)